

## Pressemitteilung

### **Erste regionsübergreifende Projekte im „Netzwerk Ostseefischerei“ geplant – das Netzwerk wird aktiv**

**Sierksdorf, 17. Juni 2010**

Die Arbeit im Netzwerk Ostseefischerei kann beginnen. In 4½ Monaten intensiver Arbeit wurden die vorhandenen Angebote zum Thema Ostseefisch an der gesamten Ostseeküste in Schleswig-Holstein erfasst, gemeinsam weitere vernetzende und bereichsübergreifende Projektideen gesammelt und entwickelt sowie die zukünftige Organisation und optische Gestaltung des Netzwerkes erarbeitet.

Am Donnerstag, 17. Juni 2010, traf sich die Projektgruppe des „Netzwerkes Ostseefischerei“ zur abschließenden Ergebnisabstimmung im Haus des Gastes in Sierksdorf. In der Veranstaltung wurde angeregt über die zukünftige Organisation des Netzwerkes diskutiert. Ebenso wurden die Vor- und Nachteile sowie die finanzielle Machbarkeit einer Personalstelle zur zentralen Steuerung des Netzwerkes abgewogen. Die Beteiligten einigten sich im ersten Schritt der Netzwerkarbeit auf die drei ersten Projektideen aus dem Maßnahmenkatalog, die kurzfristig durch das Netzwerk umgesetzt werden sollen. Nun beginnt die weitere Arbeit, in dem für die ausgewählten Maßnahmen zunächst ein Träger gefunden und die Finanzierung gesichert werden soll.

Die zentralen Ergebnisse dieser Arbeiten werden in einem Leitfaden anschaulich dargestellt. Dieser wird durch einen umfangreichen Maßnahmenkatalog ergänzt, in dem ausgewählte Projektideen zur Stärkung der Fischerei im Projektgebiet dargestellt werden.

Eine Vorstellung der Ergebnisse und der weiteren geplanten Arbeitsschritte findet am 6. Juli 2010 um 17 Uhr in der Trinkkurhalle (Wandelhalle) an der Strandpromenade in Timmendorfer Strand statt. Alle interessierten Bürger und Organisationen sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Im Anschluss an die kurzen Präsentationen besteht die Möglichkeit beim „Netzwerken“ weitere Kontakte zu knüpfen und Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Sollten Sie an der Veranstaltung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei inspektour, Anke Tiesen unter Telefon: +49 (0)40 414 3887 48 oder per E-Mail: [anke.tiesen@inspektour.de](mailto:anke.tiesen@inspektour.de) an.

Für Rückfragen und vertiefende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
Ihr inspektour-Team

Kontakt  
Anke Tiesen  
Tel.: +49 (0)40 414 3887 48  
Fax: +49 (0)40 414 3887 44  
E-Mail: [anke.tiesen@inspektour.de](mailto:anke.tiesen@inspektour.de)

Lydia Albers  
Tel.: +49 (0)40 414 3887 46  
Fax: +49 (0)40 414 3887 44  
[lydia.albers@inspektour.de](mailto:lydia.albers@inspektour.de)

inspektour GmbH  
Osterstraße 124  
20255 Hamburg  
[www.inspektour.de](http://www.inspektour.de)

Das Projekt „Netzwerk Ostseefischerei“ ist ein Kooperationsprojekt mit

## Die Teilnehmer der Projektgruppe



Lydia Albers (inspektour), Katharina Mahrt (AktivRegion Hügelland am Ostseestrand), Hans Green (AktivRegion Schlei-Ostsee), Anke Tieken (inspektour), Tanja Schridde (AktivRegion Innere Lübecker Bucht), Jörn Paustian (AktivRegion Wagrien-Fehmarn), Anna Wätjen (M+T), Uwe Sturm (AktivRegion Ostseeküste), Beate Burow (Umweltrat Stadt Fehmarn), Wolfhardt Bless (M+T), Uwe Kirchhoff (Kurdirektor Travemünde)



von links nach rechts:

Katharina Mahrt (AktivRegion Hügelland am Ostseestrand), Hans Green (AktivRegion Schlei-Ostsee), Lydia Albers (inspektour), Anke Tieken (inspektour), Tanja Schridde (AktivRegion Innere Lübecker Bucht), Jörn Paustian (AktivRegion Wagrien-Fehmarn), Anna Wätjen (M+T), Uwe Sturm (AktivRegion Ostseeküste), Beate Burow (Umweltrat Stadt Fehmarn), Wolfhardt Bless (M+T), Uwe Kirchhoff (Kurdirektor Travemünde)